

präventi  n  
im bistum aachen

präventi  n  
im bistum essen

präventi  n  
im erzbistum köln

präventi  n  
im bistum münster

präventi  n  
im erzbistum paderborn

## Anmeldung & Kontakt

Die Fortbildung findet statt im  
Haus Marienhof  
Königswinterer Straße 414  
53639 Königswinter  
[www.haus-marienhof.de](http://www.haus-marienhof.de)

Anmeldungen und Rückfragen bitte an die jeweils  
zuständigen Präventionsbeauftragten:

**Bistum Aachen:** Almuth Grüner,  
[Almuth.Gruener@bistum-aachen.de](mailto:Almuth.Gruener@bistum-aachen.de)

**Bistum Essen:** Andrea Redeker,  
[Andrea.Redeker@bistum-essen.de](mailto:Andrea.Redeker@bistum-essen.de)

**Erzbistum Köln:** Manuela Röttgen,  
[Manuela.Roettgen@erzbistum-koeln.de](mailto:Manuela.Roettgen@erzbistum-koeln.de)

**Bistum Münster:** Beate Meintrup,  
[meintrup-b@bistum-muenster.de](mailto:meintrup-b@bistum-muenster.de) oder  
Ann-Kathrin Kahle, [kahle@bistum-muenster.de](mailto:kahle@bistum-muenster.de)

**Erzbistum Paderborn:** Karl-Heinz Stahl,  
[karlheinz.stahl@erzbistum-paderborn.de](mailto:karlheinz.stahl@erzbistum-paderborn.de)

Ansprechpartnerin **nach** erfolgter Anmeldung:  
Ilka Brambrink  
Kath. LAG Kinder- und Jugendschutz NRW e.V.  
Tel.: 0251 54027  
[ilka.brambrink@thema-jugend.de](mailto:ilka.brambrink@thema-jugend.de)

Qualifizierung zur  
Schulungsreferentin/  
zum Schulungsreferenten  
gegen sexualisierte  
Gewalt im Kinder- und  
Jugendbereich



**20./21. August 2020  
und  
27./28. Oktober 2020**

Haus Marienhof  
in Königswinter



Katholische  
Landesarbeitsgemeinschaft  
Kinder- und Jugendschutz  
Nordrhein-Westfalen e. V.

## Programm

Liebe Interessierte,

die Qualifizierung zur Schulungsreferentin bzw. zum Schulungsreferenten für Präventionsschulungen gegen sexualisierte Gewalt im Kinder- und Jugendbereich wird als gemeinsame Veranstaltung der NRW-(Erz-)Bistümer durchgeführt.

Ziel der Fortbildung ist das Kennenlernen der zu vermittelnden Schulungsinhalte sowie die Befähigung, eigene Präventionsschulungen durchführen zu können.

Folgende Inhalte sind durch die Rahmenordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt der NRW-(Erz-)Bistümer vorgegeben:

- angemessenes Nähe- und Distanzverhältnis,
- Strategien von Täterinnen und Tätern,
- Psychodynamiken der Opfer,
- Dynamiken in Institutionen,
- Straftatbestände und rechtliche Bestimmungen,
- eigene emotionale und soziale Kompetenz,
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit,
- Verfahrenswege bei Anzeichen sexualisierter Gewalt,
- Hilfen für von sexualisierter Gewalt Betroffene,
- sexualisierte Gewalt von Minderjährigen.

Diese werden durch abwechslungsreiche Methoden vermittelt, die auch in der eigenen Schulungsarbeit angewandt werden können. Zudem werden eigene Kurskonzepte erarbeitet.

Die Fortbildung wird koordiniert von der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V. und gemeinsam mit den fünf Präventionsstellen der (Erz-)Bistümer in Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

## Termine und Leitung

Teil 1:

**Donnerstag, 20. August 2020,  
10:00 bis 21:00 Uhr**  
**Freitag, 21. August 2020,  
09:15 bis 16:00 Uhr**

Teil 2:

**Dienstag, 27. Oktober 2020,  
10:00 bis 21:00 Uhr**  
**Mittwoch, 28. Oktober 2020,  
09:15 bis 16:00 Uhr**

Eine Übernachtungsmöglichkeit im Einzelzimmer ist jeweils zwischen den beiden Schulungstagen eingeplant. Die Teilnahme an allen Kurstagen ist Voraussetzung für die Anerkennung der Qualifizierung.

### Referentinnen:

- ◆ Ruth Frische, Dipl.-Sozialpädagogin, Personalentwicklerin (MA)
- ◆ Anna Meermeyer-Decking, Erzbistum Paderborn
- ◆ Ilka Brambrink, Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V.

Nach der Teilnahme an beiden Kursabschnitten findet ein Gespräch mit der jeweils zuständigen Präventionsstelle statt.

## Teilnahme-Voraussetzungen

Die Fortbildung richtet sich an geeignete Fachkräfte mit Berufserfahrung in der Jugendarbeit, Erwachsenenbildung oder in der Arbeit mit Gruppen (z. B. Jugendreferent/-innen, Mitarbeiter/-innen aus Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Pastoralreferent/-innen).

Alle Teilnehmenden müssen bereits an einer Präventionsschulung (Tagesschulung bzw. Basis-Schulung) eines katholischen Trägers teilgenommen haben.

Die Teilnahme an der Fortbildung muss von dem jeweiligen Träger genehmigt werden; eine Freistellung für alle Fortbildungsabschnitte wird vorausgesetzt.

Die Anmeldung gilt als verbindlich, sobald diese per E-Mail durch die Kath. LAG Kinder- und Jugendschutz NRW e.V. bestätigt ist. Die Fortbildung ist für die Schulungsreferentinnen und -referenten bei vollständiger Teilnahme kostenlos. Bei kurzfristiger Absage ab 10 Tage vor Beginn der Fortbildung erheben wir Ausfallgebühren in Höhe der jeweiligen Tagungshaussätze von 45,00 €/Tag bis höchstens 60,00 €/Tag, wenn der Platz nicht anderweitig vergeben werden kann.